

Presseinformation

## **AI Ethics**

**Das MAK FUTURE LAB lädt zur Buchpräsentation und zum Gespräch mit dem Technikphilosophen Mark Coeckelbergh**

Termin                      Dienstag, 3. November 2020, 19:00 Uhr  
                                    Veranstaltung auf Englisch  
Ort                              MAK-Vortragssaal  
                                    MAK, Stubenring 5, 1010 Wien

Unter dem Titel *AI Ethics* lädt das MAK FUTURE LAB am 3. November 2020 zur Buchpräsentation mit dem Autor und Technikphilosophen Mark Coeckelbergh. Im Anschluss findet unter der Moderation von Marlies Wirth (Kuratorin Digitale Kultur, Kustodin MAK-Sammlung Design) ein Gespräch zu den komplexen ethischen Fragen, die KI-Anwendungen aufwerfen, statt. Künstliche Intelligenz (KI) treibt die Suchmaschine von Google an, ermöglicht Facebook, Werbung gezielt zu platzieren, und erlaubt Alexa und Siri, ihre Arbeit zu erledigen. KI steht auch hinter selbstfahrenden Autos, vorausschauender Polizeiarbeit und autonomen Waffen. Mit seinem Buch *AI Ethics* (erschienen 2020 in der Reihe MIT Press Essential Knowledge) bietet Mark Coeckelbergh eine zugängliche Synthese zu Fragen der KI-getriebenen Digitalen Moderne.

Mark Coeckelbergh gibt einen Überblick über wichtige Themen wie Datenschutzbedenken, Verantwortung, das Delegieren von Entscheidungsfindung, Transparenz sowie Voreingenommenheit, die in allen Phasen von datenwissenschaftlichen Prozessen auftritt. Er betrachtet die Zukunft der Arbeit in einer KI-getriebenen Wirtschaft. Mit einer Analyse von aktuellen Anwendungen von KI in der Politik erörtert er die Herausforderungen für politische Entscheidungsträger. Er plädiert für ethische Praktiken, die Werte bereits im Design verankern und eine demokratische Vision des „guten Lebens“ einer fairen Gesellschaft beinhalten.

**Mark Coeckelbergh** (geboren 1975 in Belgien) ist Vizedekan und ordentlicher Professor für Medien- und Technikphilosophie an der Philosophischen Fakultät der Universität Wien. Derzeit ist er Mitglied verschiedener Gremien, die die Politikgestaltung im Bereich der Robotik und künstlichen Intelligenz unterstützen, wie zum Beispiel der hochrangigen Expertengruppe für künstliche Intelligenz der Europäischen Kommission und des Österreichischen Rates für Robotik und Künstliche Intelligenz. Er ist Autor von zwölf philosophischen Büchern und zahlreichen Artikeln und ist an mehreren europäischen Forschungsprojekten zu Robotik beteiligt.

### **MAK FUTURE LAB**

Das MAK FUTURE LAB ist ein vom MAK gegründetes Kreativlabor, das durch Workshops, Vorträge, Podiumsgespräche und andere Formate interdisziplinäre Beiträge zur humanen Gestaltung und Nutzung der Digitalen Moderne erarbeitet. Es positioniert Design, Architektur und bildende Kunst als treibende Kräfte von sozial, ökologisch, kulturell und wirtschaftlich nachhaltigen Marktwirtschaftsmodellen und vernetzt diese Kreativsparten – im Rahmen vielfältiger Kooperationen – mit Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft und Politik. Das MAK FUTURE LAB hat den Anspruch, sowohl ganzheitliche Orientierungen und davon inspirierte Gemeinwohlstrategien als auch konkrete innovative Geschäftsideen für die Zukunft zu entwickeln.

Bildmaterial steht unter [MAK.at/presse](https://www.mak.at/presse) zum Download bereit.

Pressedaten

### **AI Ethics**

Das MAK FUTURE LAB lädt zur Buchpräsentation und zum Gespräch mit dem Technikphilosophen Mark Coeckelbergh

Termin	Dienstag, 3. November 2020, 19:00 Uhr Veranstaltung auf Englisch
Ort	MAK-Vortragssaal MAK, Stubenring 5, 1010 Wien
Öffnungszeiten	Di 10:00–21:00 Uhr, Mi–So 10:00–18:00 Uhr
MAK-Eintritt	€ 14 / ermäßigt € 11 / Familienkarte € 15 Jeden Dienstag 18:00–21:00 Uhr: Eintritt € 6 Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 19
MAK-Press und Öffentlichkeitsarbeit	Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung) Cäcilia Barani Sandra Hell-Ghignone T +43 1 711 36-233, -212, -229 presse@MAK.at www.MAK.at

Wien, 19. Oktober 2020